

Glanzvolle Premiere im Stadeltheater

„Pension Schöller“ als psychiatrische Anstalt

Lauingen Das Stadeltheater feierte mit der Komödie „Pension Schöller“ eine glanzvolle Premiere. Ständige Lachsalven des Publikums begleiteten das witzige Spiel, in dem sich eine

Familienpension in ein Irrenhaus zu verwandeln scheint. Unter der Regie des Münchener Schauspielers Andreas Haun sicherten die Darsteller um Helmut Weiß und Otto Kil-

lensberger der Aufführung Temperament, ständige Überraschungen und rhetorische Brillanz.

Die weiteren Aufführungen:
■ Sonntag, 14. Oktober, 18 Uhr

- Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
 - Samstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr
 - Samstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr
 - Sonntag, 28. Oktober, 18 Uhr
 - Samstag, 3. November, 19.30 Uhr
 - Sonntag, 4. November, 15 Uhr
 - Sonntag, 11. November, 18 Uhr
 - Samstag, 17. November, 19.30 Uhr
 - Samstag, 24. November, 19.30 Uhr
 - Sonntag, 25. November, 18 Uhr
- Erich Pawlu



Zu den Höhepunkten der Neuinszenierung am Stadeltheater gehört der Auftritt von Heike Lederer (im Bild rechts), die in der Rolle der Sängerin Agathe Scheiberl den Song „Aber der Novak lässt mich nicht verkommen“ vorträgt.

Foto: Erich Pawlu

Kartenvorverkauf:

Schreibwaren Eismann, Lauingen, Telefon 09072/3636;
Schreibwaren Gerblinger, Wertingen, Telefon 08272/2317;
Otto Bezikofer GmbH, Dillingen, Telefon 09071/904 und Bücher Brenner, Dillingen, Telefon 09071/8090

Bericht im „Dillinger Extra“ am 10.10.2018